

ILMA SAVARI (AJIKUM'E)

Sprache: Ömie
Region: Papua-Neuguinea
Geboren: ca. 1968



© Ömie Artists

Ilma Savari ist die Tochter der hochangesehenen Ältesten und herausragenden Ömie-Künstlerin Sarah Ugibari. In den letzten Jahren hat Sarah (mit einem Alter von etwa 97 Jahren die älteste lebende Ömie-Frau) mit der wichtigen Aufgabe begonnen, ihren großen Schatz an uralten Weisheiten an ihre Tochter Ilma weiterzugeben. Unter anderem umfasste dies, das Sarah Ilma lehrte, alte Rindenstoff-Designs der Ömie und der Managalasi zu malen und zu nähen. Beide, Mutter und Tochter, begannen im Jahre 2009, für Ömie Artists zu arbeiten. Heute verbringt Ilma viel Zeit damit, Rindenstoffe herzustellen und sie durch Bemalung oder Applikation mit verschiedenen alten Ahnendesigns zu versehen, die Sarah ihr beigebracht hat. Sie liebt es außerdem, sich für Stammes-Feierlichkeiten vorzubereiten und dort zu singen und zu tanzen.

Am Anbeginn der Zeit kamen die Ahnen der Managalasi und der Ömie als ein einziges Volk aus der unterirdischen Höhle Vavago hervor. Im Laufe der Zeit verbreiteten sich diese ersten Menschen in der Region des Huvaimo [Vulkan] und in der Hydrographer's Range [Bergkette] oberhalb des Managalasi Plateaus. Später teilte sich diese Gruppe in zwei getrennte Stämme auf, die sich beide auf die Schöpfungsgeschichte von Mina und Suja berufen, eine Schöpfungsgeschichte über den ersten Mann und die erste Frau. Auch Bräuche und Rindenstoff-Designs ähneln sich bei beiden Stämmen sehr. Ilma verwendet in ihren Werken Elemente beider Stämme, weil ihre Mutter Sarah in Managalasi geboren wurde und später einen Ömie-Mann heiratete. Sie war diejenige, die das Wissen von der Kultur der Managalasi in das Gebiet der Ömie brachte.

Die Ömie-Designs, die Ilma malt, stellen traditionelle Tatauierungsmuster des Sidorajé-Clans dar, während die Managalasi-Designs, die sie malt, aus den Dörfern Koruwo und Kiara stammen, die hoch oben in den Bergen der Hydrographer's Range liegen. Die Designs ihrer Applikationen von in Schlamm gefärbtem Rindenstoff, die die Form von typischen Häuptlingstrachten haben, gründen sich auf die Designs beider Stämme. Neben abstrakten Gemälden und solchen Applikationen von in Schlamm gefärbtem Rindenstoff malt Ilma bedeutende Geschichten, die sich auf heilige Stätten in Gora beziehen. So beispielsweise die heilige Stätte Uborida (Jordan River) und die umgebenden Homelands. Für ihre eindrucksvollen Gemälde verwendet sie eine (bei den Ömie) einzigartige Kombination von figürlichen und symbolischen Motiven.

MEDIEN

Naturpigmente auf nioge (Rindenstoff-Röcke)

sihoti'e taliobam 'e (Applikation von in Schlamm gefärbtem Rindenstoff)

SAMMLUNGEN

Arthur Roe Collection, Melbourne, Australien

Ross Bonthorne Collection, Sydney, Australien

Privatsammlungen im In- und Ausland

EINZELAUSSTELLUNGEN

2017 **Ilma Savari (Ajikum'e): Lore and Mud of Uborida**, Andrew Baker Art Dealer, Brisbane, Queensland, Australien

2016 **Ilma Savari (Ajikum'e): Aréro Ajivé (A New Light)**, Andrew Baker Art Dealer, Brisbane, Queensland, Australien

AUSGEWÄHLTE GRUPPENAUSSTELLUNGEN IN AUSTRALIEN

2018 **Ömie Barkcloth Art – Papua New Guinea**, Japingka Gallery, Fremantle, Western Australia

2018 **Ömie Revealed**, Short Street Gallery, Broome, Western Australia

2018 **Ömie Tapa Art from PNG**, Pandanus Gallery, Cairns, Queensland

2018 **Tribal Art Fair Sydney 2018**, Oceanic Art Society @ National Art School, Sydney, New South Wales

2017 **Ömie Barkcloth Art of Papua New Guinea**, Aboriginal & Pacific Art, Sydney, New South Wales

2017 **PNG – It's Dynamite**, Andrew Baker Art Dealer, Brisbane, Queensland

2015 **An Exploration of Bark**, Outstation Gallery, Darwin, Northern Territory

2015 **Ömie Artists: Hijominöe Modéjadé (Guided by Ancestors)**, Andrew Baker Art Dealer, Brisbane, Queensland

2013 **Painted and Woven in Song: Ömie Barkcloths and Bilums**, Raft Artspace, Alice Springs, Northern Territory

AUSGEWÄHLTE GRUPPENAUSSTELLUNGEN INTERNATIONAL

2019 **Nuigini – Land of the unexpected I**, ARTKELCH, Freiburg i. Br., Deutschland

2018 **Art of the Ömie**, JGM Gallery, London, Großbritannien

- 2016 **The Sacred Mountain Illuminated – Les étoffes d'écorce des artistes Ömie de Papua New Guinea**, Aboriginal Signature, Brüssel, Belgien
- 2015 **ARTKELCH @ art Karlsruhe 2015**, Karlsruhe, Deutschland
- 2015 **Unter dem Vulkan – Kunst der Ömie aus Papua-Neuguinea**, ARTKELCH @ Museum Fünf Kontinente, München, Deutschland
- 2014 **Das Soll Kunst Sein**, Gemeinschaftsausstellung der Freiburger Galerien im Kunstverein Freiburg, Deutschland
- 2014 **Ömie Artists: Zeitgenössische Tapa-Kunst aus Papua-Neuguinea**, ARTKELCH @ ARTKELCH, Freiburg im Breisgau, @ ARTKELCH Collectors Lounge, Schorndorf (bei Stuttgart), Deutschland

LITERATUR

ARTKELCH – Robyn Kelch: **Nuigini – Land of the unexpected I**, Ausstellungskatalog, Freiburg, Deutschland, 2019

JGM Gallery: **Art of the Ömie**, Ausstellungskatalog, London, Großbritannien, 2018

Andrew Baker Art Dealer: **PNG – It's Dynamite**, Ausstellungskatalog, Brisbane, Australien, 2017

Andrew Baker Art Dealer: **Ilma Savari (Ajikum'e): Aréro Ajivé (A New Light)**, Ausstellungskatalog, Brisbane, Australien, 2016

Andrew Baker Art Dealer: **Ömie Artists: Hijominöe Modéjadé (Guided by Ancestors)**, Ausstellungskatalog, Brisbane, Australien, 2015

ARTKELCH – Robyn Kelch: **Ömie Artists**, Ausstellungskatalog, Freiburg, Deutschland, 2014

Stand: November 2018 | Januar 2019